

Geopolitischer
Ausblick:

Ungarn als
gefährliches
Laboratorium für
den Anti-Gender
Diskurs 2.0

Dr. Rita Perintfalvi, Universität Graz



The Woke Wars: Jordan Klepper Previews His Trip to Hungary

- <https://www.youtube.com/watch?v=-qfopkMltug>



THE WOKE WARS HAVE BEEN
THERE SINCE 2010, WHEN TH

Rechtspopulismus



Dünne Ideologie?

- Vielfach vertretene These: Populismus sei eine **Politik ohne feste Ideologie**, die sich jeweils den schwankenden Stimmungen des Volkes anpasst, während er Ressentiments gegenüber den Eliten und Fremden mobilisiert.
- Oder: Populismus ist bestenfalls eine ›**schlanke**‹ oder **Bindestrich-Ideologie** (Rensmann 2006).
- Kritik: Populismus ist nicht nur durch einen Politikstil und auf Machterwerb zielende Strategien zu charakterisieren, sondern durch ein „**Set von Ideen**“ und ein „**spezifische[s] Politik- und Demokratieverständnis**“ (Schäfer/Zürn).

Rechtspopulismus als politische Grundhaltung

Zwei wichtige Facetten:

- einerseits übt sie radikale **Kritik an den herrschenden Eliten** in Politik, Ökonomie, Medien, Kultur und Gesellschaft,
- auf der anderen Seite reklamiert sie für sich selbst den **wahren Volkswillen** zu erkennen und zu repräsentieren.

Anti-Establishment-
Orientierung

Bei dem „wahren Volkswillen“ geht es nur um das **Partikularinteresse der von ihnen angesprochenen Wähler*innen**, und nicht um die Mehrheitswillen der Bevölkerung. (Auch Manipulation!)

„Volk“ als Adressat des Rechtspopulismus

- Die gesellschaftliche Wirklichkeit wird in einer **vertikalen Dimension** erklärt: „wir hier unten“ und „die da oben“ („Elite-Volk-Gegensatz“).
- Anstelle der herkömmlichen horizontalen Achse der Politik (rechts-links) eine vertikale Achse (oben-unten).
- Eine **horizontale Differenzierung** zwischen dem „Wir“ als Ingroup (Eigengruppe) und den „Anderen“ als Outgroups (Fremdgruppen), die eine Abgrenzung gegenüber Gruppen, welche die Identität des Volkes scheinbar bedrohen, verursacht.
- **„Freund-Feind Schema“**: Feinde werden als Ursache für gesellschaftliche Problemanlagen verantwortlich gemacht (Scherke).





Identitätspolitik aus Abgrenzung

- Der Rechtspopulismus ist eine Identitätspolitik, für die das Feindbild eine Konstitutionsbedingung ist, so resultiert die Identität notwendigerweise aus Abgrenzung, um die Kohäsion des imaginierten Volkes zu stärken.

Identitäre Volksgemeinschaft

- Zentrales Ziel: eine starke, möglichst homogene kollektive Identität aufzubauen.
- Eine identitäre Demokratie bietet keinen Platz für das Fremde, sondern sie wehrt die sog. „Anderen“ aggressiv ab.
- Die Anderen = Zuwanderer, Flüchtlinge, Muslime, Juden, Roma, Obdachlose, Frauen, Homosexuelle und Transmenschen etc.
- So ist diese Ideologie durch Sexismus und Feindseligkeit gegenüber den sexuellen Minderheiten und sowie Antisemitismus und Islamophobie gekennzeichnet.

Instrumentalisierung von Emotionen

- Die Emotionen des „Volkes“ werden in zweifacher Weise politisch instrumentalisiert:
 - einerseits können die im Publikum **bereits (latent) vorhandene Emotionen** wie Hass, Wut, Angst aufgegriffen und intensiviert werden,
 - andererseits können sie bestimmte Gefühle im Publikum **aktiv hervorrufen bzw. produzieren**, damit sie die Akzeptanz ihrer politischen Positionierung auch affektiv vorbereiten (Scherke).

Helmut König

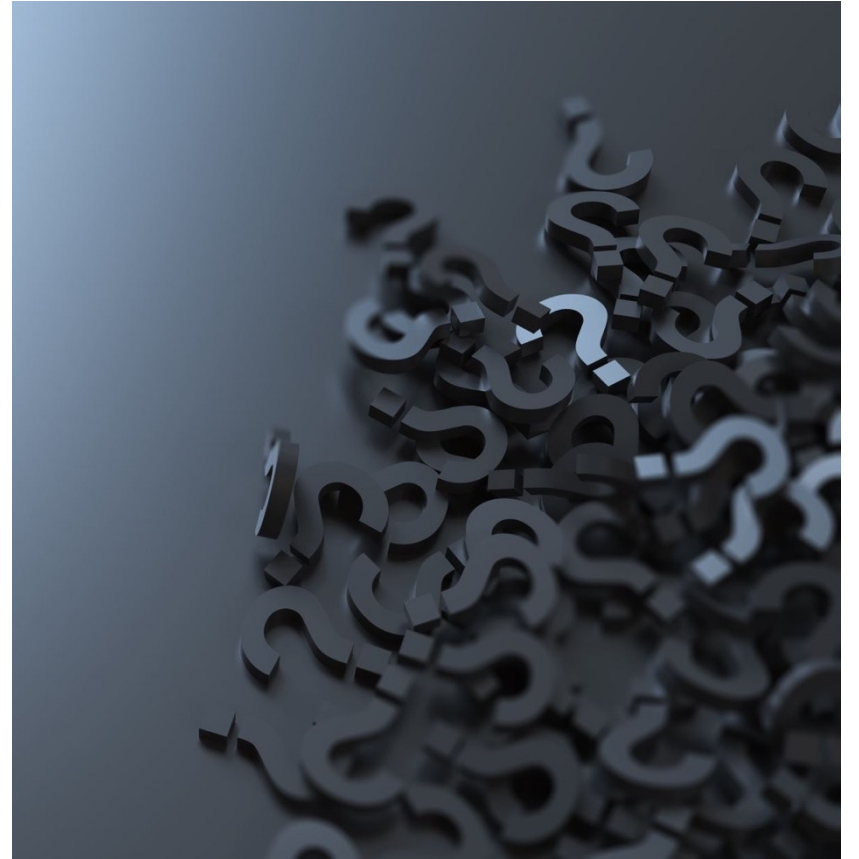
- „Jeder und alles kann zum Objekt der Wut werden, die Homosexuellen so gut wie die Juden, die Feministinnen wie die Flüchtlinge oder die Touristen, die Eliten wie die Obdachlosen. Es ist wie beim Phänomen des Terrorismus: Der Zufall bestimmt darüber, ob man ihm zum Opfer fällt oder nicht, es kann jeden treffen, die Jungen wie die Alten, die Frauen wie die Männer, die Ungebildeten wie die Gebildeten, die Reichen wie die Armen, die Gläubigen wie die Ungläubigen.“

Fundamentalismus



Begriff des Fundamentalismus

- Ein moderner Begriff, der ein Phänomen beschreibt, das in seiner Kritik gegen die Moderne ausgerichtet ist.
- Erscheinungsformen von Fundamentalismen tauchen auf keinem Fall nur im Kontext der Religion, sondern auch im Bereich von Politik, Ökonomie und Medien auf.
- Religiöse Perspektive: der Begriff findet sich in allen christlichen Kirchen als christlicher Fundamentalismus, ebenso wie im Judentum als strenge Orthodoxie, im Islam als Islamismus und in anderen Religionen und Weltanschauungen.



Begriff des religiösen Fundamentalismus

S. Goertz:

- Bündel von Phänomenen, deren antimodernistische religiöse Intensität zu einer Verhärtung von Wahrheitsansprüchen führt.
- Verzweifelte Reaktion auf die spezifisch moderne Individualisierung und Pluralisierung, die in eine differenzierte, liberale Gesellschaft führen.

Gründe der Entstehung des religiösen Fundamentalismus

- Psychologische Interpretation :„Jeglicher Fundamentalismus sei aus einer Abwehrhaltung gegenüber Verunsicherungen zu begreifen, die als äußere Bedrohung wahrgenommen würden, aber letztlich mit einer **problematischen Ich-Identität** zusammenhängen“ (Beinert).

Welche Menschen sind empfänglich?

Da die eigene Identität bei den Fundamentalisten nicht positiv bestimmt wird, sondern durch **Abgrenzung** oder sogar nicht selten durch Abwertung gegenüber den Anderen, wird ihnen alles Fremde als bedrohlich empfunden (Stosch).

Diejenigen Menschen sind aus psychologischer Sicht für den Fundamentalismus empfänglich:

- die an einem Mangel an Selbstakzeptanz oder Selbstliebe,
- an fehlende Zuwendung durch Andere leiden.
- Und diese negativen Erfahrungen werden gegenüber den Anderen kompensiert.

Solche Menschen fühlen sich sicher und wohl in den klar und hierarchisch strukturierten Gemeinschaften, die mittels der starken und **umfassenden Kontrolle und autoritärer Führung** für ihr Leben Halt und starke Orientierung geben.

Sehnsucht nach der Ordnung

Sehnsucht nach der Autorität

Gewalt und Hassrede

- Der religiöse und/oder politische Fundamentalismus wird gesellschaftlich dann gefährlich, wenn die eigene Glaubensrichtung als einzig wahre angesehen wird.
- Es ergibt sich ein Dualismus, der in allem „Anderen“ etwas graduell Schlechteres sieht, wenn nicht gar generell das Schlechte / Böse bzw. „Satan“.
- Feindselige Abwehrhaltungen: Antisemitismus, antimuslimischer Rassismus („falscher“ Glaube) sowie für Homophobie, Emanzipations- und Frauenfeindlichkeit („falsche“ Lebensweisen).

Autoritarismus

- **Sehnsucht nach Ordnung**
 - Schutz, Stabilität, Sicherheit und einfache Antworten und Erklärungen.
 - Die Panik lässt sich durch das Orientierungsangebot von autoritären Personen auffangen.
 - Manichäisches Weltbild: Die Welt ist nicht mehr komplex: schwarz und weiß.
 - Jeder Fundamentalismus teilt die Welt in gut und böse ein.
 - „Freund-Feind Schema“
 - Das Andere = Feind = das Böse (Dämonisierung)
 - Feindbilder
 - Ablehnung der Vielfalt und Pluralität

Die Debatte zur „Gender-Ideologie“

- Vor mehr als einem Jahrzehnt eröffnete ein neues Kapitel in der politischen, kulturellen und sozialen Geschichte – nicht nur Europas, sondern auch global.
- Sabine Hark und Paula-Irene Villa definieren Anti-Genderismus als „eine ‚Anti‘-Haltung, eine Abwehr gegen Gender beziehungsweise gegen das, was diesem Begriff unterstellt wird. Unterstellt wird, Gender stehe für eine nicht-natürliche, damit also postessentialistische Fassung von Geschlecht (und Sexualität)“.

Kulturkampf

- In diesem Kampf ist Gender gleichbedeutend
 - mit der Propagierung von Homosexualität,
 - der Werbung für eine freie Wahl des Geschlechts und der sexuellen Orientierung,
 - der Aufhebung des biologischen Geschlechts,
 - der Pädophilie,
 - Sexualisierung von Kindern und sogenannten „Kultur des Todes“.
- Dieser Kulturkampf ist ein strukturierender und mobilisierender Faktor, der die Massen auf die Straße bringt, den politischen Diskurs und die Gesetzgebung beeinflusst.

Historische Darstellung der Anti- Genderdebatte in Ungarn

- Die politische Anti-Gender-Debatte war in Ungarn bis 2017 weniger heftig wie etwa in Polen oder der Slowakei.
- Der Begriff ‚Gender-Ideologie‘ tauchte erstmals 2010 während der Regierungszeit der rechtskonservativen Koalition von Fidesz und der Christlich-Demokratischen Volkspartei (KDNP) auf.
- 2011 wurde eine staatliche Schutzpflicht für die Ehe in das Grundgesetz aufgenommen (= Lebensgemeinschaft von Mann und Frau).



- Während der EU-Ratspräsidentschaft den Begriff ‚Gender-Mainstreaming‘ durch ‚Family-Mainstreaming‘ ersetzen (2011)
- Gender-Mainstreaming als politische Strategie spielte in der ungarischen Gesetzgebung seit 2012 keine Rolle mehr.
- Nächste EU-Ratspräsidentschaft von Ungarn 2024!

Ungarn

- Rechtspopulistische Politik lebt davon, Feindbilder zu produzieren, gegen die sie das ‚Volk‘ schützen kann.
- ‚Befreiungskampf‘ seit der Flüchtlingskrise 2015 bis 2017 gegen Migrant_innen.
- Hauptfeind der Regierung, der das ‚christliche Abendland‘ durch ‚Invasion‘ zerstören wolle.
- Ab 2017 wandten sich die Rechtspopulisten_innen zunehmend in Richtung Anti-Genderismus.

Gender Studies an der Universität verboten

- 2018: Ein negativer Eckpunkt war die Auflösung des Studienganges der Geschlechterstudien an der größten staatlichen Universität ELTE (Eötvös Lóránd Tudományegyetem) in Budapest.
- Dann haben sie Gender Studies an allen staatlich geförderten Universitäten jetzt und in Zukunft verboten.
- CEU wurde vertrieben





Die Familie ist bedroht

- Der neo-homophobe Anti-Gender-Diskurs präsentiert die Familie als ernsthaft bedroht durch die ‚Gender-Ideologie‘.
- Vorkämpfer dieser ‚Gender-Ideologie‘ seien die ‚Homolobby‘ und Regenbogenfamilien mit angeblich pädophilen Neigungen, die die traditionelle Familie zerstören und die vorgeblich natürliche Zweigeschlechtlichkeit auflösen wollen.

Die Jüngerer Entwicklungen des neo-homophoben Diskurses auf der legislativen Ebene in Ungarn

- LGBTQI-Menschen und -communities sind in Ungarn seit 2020 zentrale Zielscheibe andauernder aggressiver Regierungsattacken.
- LABORATORIUM!
 - Verletzung der EU-Normen zur Geschlechtergleichstellung
 - Nachahmungseffekte: Bedrohung für die gesamte Europäische Union.
- Etappen des neo-homophoben Diskurses in Ungarn:
 - die 2020 erfolgten Änderungen im Grundgesetz,
 - das sogenannte Anti-Pädophilie-Gesetz
 - sowie das Volksreferendum.

Zweifache Änderung der Verfassung

- **§. 33 - zur Änderung des Gesetzes I/2010 über Personenstandsverfahren.**
- Am 31. März 2020 erließ Orban ein Dekret, das die Rechte transsexueller Menschen massiv beschnitt, indem es „**die Eintragung des Geburtsgeschlechtes**“ in die offiziellen Dokumente vorschrieb und spätere Änderungen für illegal erklärte.
- Der Begriff des "Geschlechts" wird durch den Begriff des "Geschlechts bei der Geburt" ersetzt, das durch das "primäre Geschlecht" oder das "durch Chromosomen bestimmte biologische Geschlecht" bestimmt wird.


-
- Ignoranz der Existenz von intersexuellen Menschen (Fausto-Sterling: 1,7 % der Bevölkerung.)
 - Die Transsexuellen sollen in den Mitgliedstaaten der Europäischen Union in der Lage sein, ihr Geschlecht in einem rechtlich garantierten, schnell zugänglichen und transparenten Verfahren, entsprechend ihrer Identität anerkennen zu lassen.
 - Diese Standards wurden vom Europarat etabliert und von den Mitgliedsstaaten implementiert werden müssen.

Die neunte Änderung des Grundgesetzes

- Am 15. Dezember 2020 beschloss das Parlament trotz heftiger gesellschaftlicher Proteste die neunte Änderung des Grundgesetzes:
 - „Die Grundlage der familiären Beziehung ist die Ehe und die Eltern-Kind-Beziehung. Die Mutter ist eine Frau, der Vater ist ein Mann“.

Die neunte Änderung des Grundgesetzes

Artikel 3: die Verfassung garantiert „die Bewahrung und den Schutz der Selbstidentität des Kindes, die von Geburt an unveränderbar besteht“.



Artikel 3: „Ungarn schützt das Recht der Kinder auf Selbstidentität entsprechend ihrem Geburtsgeschlecht und sorgt für eine Erziehung im Einklang mit jenen Werten, die auf der verfassungsmäßigen Identität Ungarns und der christlichen Kultur basieren.“

Artikel 3

- Begründung der Gesetzesänderung zu Artikel 3: „die neuen, modernen ideologischen Prozesse, die in der westlichen Welt auftauchen, [...] werfen Zweifel an der Geschöpflichkeit des männlichen und weiblichen Geschlechtes auf. [...] Das Geburtsgeschlecht ist eine Gegebenheit, die man nicht ändern kann, die Menschen sind als Mann oder Frau geboren“.



Kinderadoption

- Das ungarische Parlament verabschiedete auf Vorschlag der Justizministerin Judit Varga eine weitere Gesetzesänderung, die alleinstehende und gleichgeschlechtliche Paare von der Adoption ausschließt.



Das sog. "Anti-Pädophilie"-Gesetz und die Vermischung von Homosexualität und Pädophilie

- „Ungarn ist hinsichtlich der Homosexualität ein tolerantes, ein geduldiges Land.“
- Gleichzeitig warnte er vor der Gefahr, die angeblich von Homosexuellen ausgehe: „Doch gibt es eine rote Linie, die man nicht überschreiten darf: Lasst unsere Kinder zufrieden!“
- (Radiointerview von Viktor Orbán am 4. Oktober 2020)



Märchenland für alle

- Dieses Kinderbuch wurde von der Labrisz Lesbische Gesellschaft publiziert, das die klassischen Volksmärchen aus der Perspektive bestimmter ethnischer, sozialer und sexueller Minderheiten nacherzählt.



Vernichtung des Buches

- Dóra Dúró (Partei Mi hazánk [Unsere Heimat]) riss das Märchenbuch in Stücke und zerstörte es mit einem Aktenvernichter.
- Positive Auswirkung: Bestseller (1500, 15 000 Exemplare)
- Übersetzungen: Polnisch, Niederländisch, Slowakisch, Schwedisch, Deutsch, Englisch, Französisch, Finnisch, Estnisch, Tschechisch.



Zoltán Osztie

Zoltán Osztie, röm.-kath. Priester

- „Wir akzeptieren Satan nicht und gehen keine Kompromisse mit ihm ein. Oder Sensibilisierung. Wir sind sensibel, weil wir Einfühlungsvermögen haben. Aber wir sind nicht sensibilisiert. Wir lehnen das Böse ab, wir tolerieren es nicht. Ich akzeptiere die Sünde nicht. (. . .) Und obwohl es eine hasserfüllte, gewalttätige, terroristische Minderheit ist, die sich Gehör verschafft. Wir scheinen weniger zu sein, aber das ist nicht wahr, wir sind viel zahlreicher. Und in unserem Herzen haben wir Recht, wir wissen es. Und wir wissen auch, dass wir gewonnen haben. Du hast gewonnen, weil Gott und weil du auf der Seite des Lebens stehst. So gewalttätig sie auch sind, sie sind bereits besiegt; wer sich gegen Gott stellt, ist bereits besiegt.“

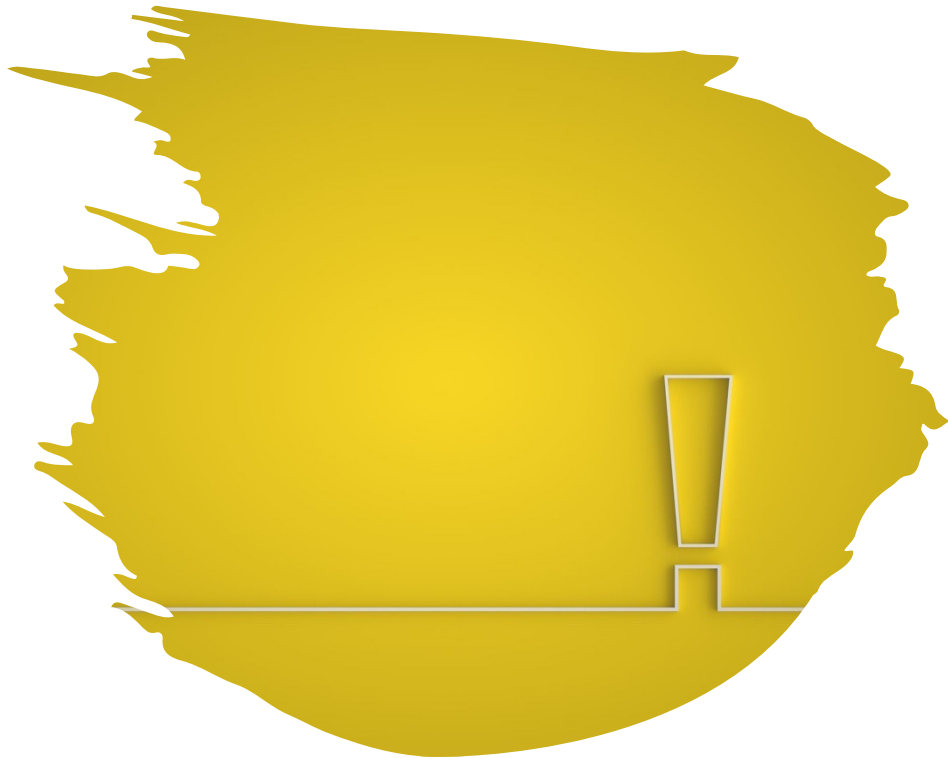
„Anti-Pädophilie“-Gesetz (23. Juni 2021)

- Pädophilie, Information und Aufklärung über Homosexualität und Transsexualität sowie die Darstellung von Homosexualität in Kunst und Werbung wurden vermisch.
- Mit dem Gesetz wollte die Regierung „unsere Kinder schützen“:
ein Ja zu verschärften Strafen für Kindesmissbrauch damit
auch ein Ja zum Ende der Sexualaufklärung für Jugendliche.
- Ein Nein zu „homosexuelle Propaganda“.

„Anti-Pädophilie“-Gesetz

- „Um die in diesem Gesetz festgelegten Zwecke und Rechte von Kindern zu gewährleisten, ist es verboten, pornografische oder solche Inhalte zur Verfügung zu stellen, die die Sexualität für eigene Zwecke darstellen oder Abweichungen von der Identität des Geburtsgeschlechts, die Geschlechtsumwandlung und die Homosexualität propagieren oder darstellen“.

Jänner 14, 2022 - Radiointerview



- Viktor Orbán sagte, dass „die Homosexualität in der Welt präsent ist, und ob dies zu Pädophilie führt oder nicht, darüber gibt es eine sehr große Debatte.“
- Er rekurrierte hier auf ein altes, aber zuletzt wiederbelebtes Feindbild, das Motiv vom ‚**Kinderschänder**‘, das auf homosexuelle Männer projiziert wird, um Aggression und Hass beziehungsweise gesellschaftliche Ausgrenzung zu provozieren.



Neonazi-
Demo in
Schwerin
2010.

Deutschland:
»Kinderschänder«
im
Nationalsozialismus

- Die Bezeichnung »Kinderschänder« wurde in der »Rassen- und Sozialbiologie« genutzt.
- Eine militante Kinderschutzbewegung verwendete das Wort, um »Kinderschänder« als »Untermenschen« zu stigmatisieren.
- Nach 1933 wurde das Gesetz instrumentalisiert, um die Verfolgung männlicher Homosexueller mit dem Vorwurf der »Knabenschändung« zu forcieren.
- Ebenso wurden antisemitische Bilder der »Knabenschändung« verbreitet.

Drakonische Verschärfung der Rechtsprechung

- Ab November 1933 wurden einschlägig vorbestrafte und als gefährlich eingestufte »Sittlichkeitsverbrecher« mit Kastration bestraft.
- Rechtsunsicherheit entstand durch Gesetze, wie z.B. zur »Verhütung erbkranken Nachwuchses«, auf dessen Basis Männer ohne Gerichtsverfahren, aufgrund ärztlicher Anordnung von einem »entarteten Geschlechtstrieb« durch Kastration »befreit« wurden.
- Ab 1936 wurden Personen, die Polizeibeamte als »gefährliche Verbrecher« einstufte, in Konzentrationslager verbracht.



“Kinderschutz-Referendum”

„Kinderschutzreferendum“

- Homosexuelle als Sündenböcken und als Bedrohung von Nation und Gesellschaft.
- Es wurde am 3. April 2022 zeitgleich mit den Parlamentswahlen durchgeführt, damit die Regierung den Wahlkampf unter dem Motto ‚Kinderschutz‘ inszenieren konnte.
- Die Bevölkerung sollte zu vier Fragen Stellung nehmen:
 - zum Sexualekundeunterricht an Schulen,
 - zur Verfügbarkeit von Informationen über die sexuelle Orientierung und zur Geschlechtsidentität von Kindern
 - sowie zur angeblich uneingeschränkten Präsentation von Medieninhalten, welche „die Entwicklung von Minderjährigen beeinflussen“.

Kinderschutz-Referendum

- Dank vieler Menschenrechtsorganisationen und zivilgesellschaftlicher Aktivist_innen waren 20 Prozent der abgegebenen Stimmen ungültig.
- Ungültige Frage – **ungültige Antwort**
- Die Wähler_innen nutzten schriftliche Kommentare oder lustige beziehungsweise obszöne Zeichnungen, um der Regierung zu vermitteln, was sie denken.



Ergebnis

**Gültige
Stimmen: 3 521
425 (44,46%)**

**Ungültige
Stimmen: 1 590
772 (20,08%)**

**Keine
Stimmen: 2 753
911 (35,46%)**

2022. április 3.

Ervényesen szavazni kérdésenként csak EGY válaszra lehet!

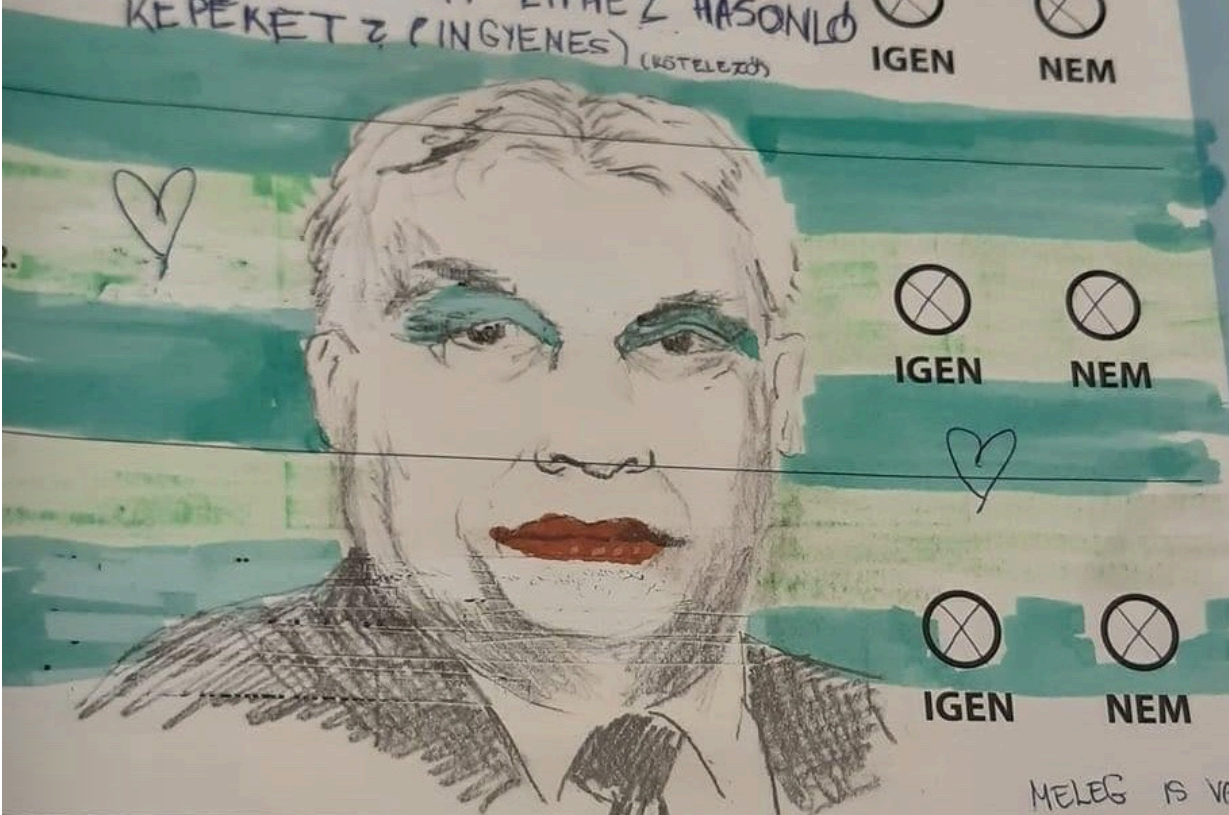
EG BÖLŐSÉSZ

1. SZERETNE-E ÖN OTTHONÁBAN IS KIHELYEZNI EHHEZ HASONLÓ KÉPEKET? (INGYENES) (KÖTELEZŐ)

ANYÓGY BETÉPTE JÖTTEN SZAVAZNI

IGEN

NEM



IGEN

NEM

IGEN

NEM

ÉLETVEZETÉSI TANÁCSADÓ

MELEG IS VAGYOK

AKAR-E ÖN HÁZASTÁRSÁVAL EGYÜTT ÉLNI?

IGEN

NEM

AKAR A FAJZOM, DE HOVA' MENJEK?!

HOVA' MENJEK ???

IGEN

NEM

AVAZÓLAP

Országos népszavazás

2022. április 3.

szórni kérdésként csak EGY válaszra lehet



Támogatja-e Ön, hogy iskolai gyermekeknek
szexuális nevelést kössön a szülői hozzájárulás nélkül
a tanterv részeként?



ORBÁN VIKTOR
EGY G*CI

Támogatja-e Ön, hogy iskolai gyermekek számára
szexuális nevelést kössön a szülői hozzájárulás nélkül?



Támogatja-e Ön, hogy iskolai gyermekeknek
szexuális nevelést kössön a szülői hozzájárulás nélkül?



Támogatja-e Ön, hogy iskolai gyermekeknek
a nem megváltoztatását bemutató
anyagiakat kössön a szülői hozzájárulás nélkül?



MI MÁR VÁLASZTOTTUNK

Egyenesen szavazni a válasz feletti körbe tollal írt két, egymást

Ervénytelen szavazni kérdésnek számít csak EGY választás lehet!

Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek

1. **Nevelési intézményben a szülő hozzájárulása nélkül
szexuális irányultságukat bemutató foglalkozást tartssanak?**



IGEN



NEM

2. **Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekek számára
nemi átadókészítményeket nepszerűsítsenek?**



IGEN



NEM

1. köznevelési intézményben a szülő hozzájárulása nélkül szexuális irányultságokat bemutató foglalkozást tartsanak?

IGEN

NEM

IGAZI GYERMEK VÉDELME!

& BÜNTETÉST A PEDOFILOKNAK!

2. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekek számára nemi átalakító kezeléseket népszerűsítsenek?



IGEN



NEM

STOP HOMOFÓBIA!

3. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek fejlődésüket befolyásoló szexuális médiatartalmakat korlátozás nélkül mutassanak be?



IGEN



NEM

Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek

1. köznevelési intézményben a szülő hozzájárulása nélkül szexuális irányultságokat bemutató foglalkozást tartsanak?



IGEN



NEM

ELFOGADÁS

2. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekek számára nemi átalakító kezeléseket népszerűsítsenek?



IGEN



NEM

TOLERANCIA



SZAVAZÓLAP

Országos népszavazás

2022. április 3.

Ervényesen szavazni kérdésenként csak **EGY** válaszra lehet!

MINDEGY MILYEN NEMU!

Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek

1. köznevelési intézményben a szülő hozzájárulása nélkül szexuális irányultságokat bemutató foglalkozást tartsanak?

AZ OVODÁK, HA A

JÖVŐJÉT BASSZÁTOK!

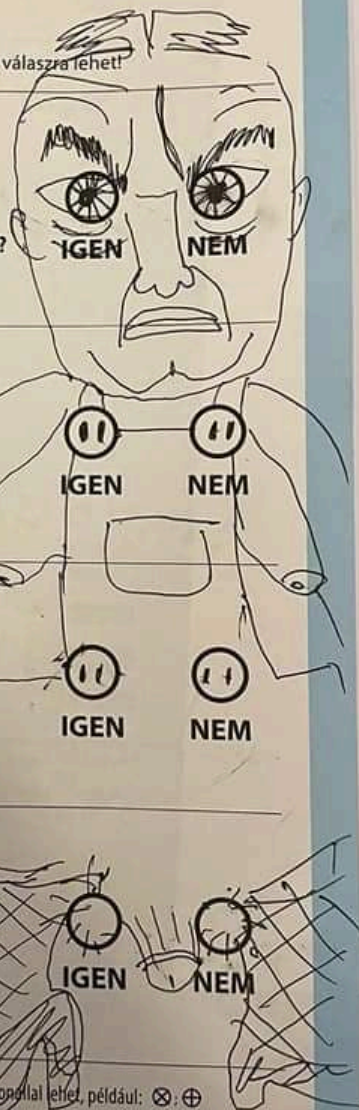
2. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekek számára nemi átalakító kezeléseket népszerűsítsenek?

Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek

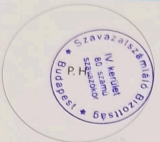
3. fejlődésüket befolyásoló szexuális médiatartalmakat korlátozás nélkül mutassanak be?

Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek

4. a nem megváltoztatását bemutató médiatartalmakat jelenítsenek meg?



Ervényesen szavazni a válasz feletti körbe tollal két egymással metsző vonallal lehet, például: ⊗ ⊕



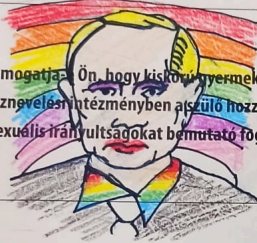
SZAVAZÓLAP

Országos népszavazás

2022. április 3.

Érvényesen szavazni kérdésenként csak **EGY** válaszra lehet!

- Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek
1. köznevelési intézményben a szülő hozzájárulása nélkül
szexuális irányultságokat bemutató foglalkozást tartsanak?



IGEN



NEM

2. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekek számára
nemi átalakító kezeléseket népszerűsítsenek?



IGEN



NEM

- Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek
3. fejlődésüket befolyásoló szexuális médiatartalmakat
korlátozás nélkül mutassanak be?



IGEN



NEM

4. Támogatja-e Ön, hogy kiskorú gyermekeknek
a nem megváltoztatását bemutató
médiatartalmakat jelenítsenek meg?



IGEN



NEM

ugru na xju!

Érvényesen szavazni a válasz feletti körbe tollal írt két, egymást metsző vonallal lehet, például: ⊗ ⊕

Kleiner Hoffnungsschimmer

- Diese Aktion war eine Form des zivilen Ungehorsams und konnte die scheinbar unbesiegbare Macht der allgegenwärtigen Propagandamaschinerie durchbrechen.
 - HUMOR!



„Homosexuelle Propaganda“

- Juli 2023: Das Verbraucherschutzamt des Budapester Regierungsamtes hat eine Verbraucherschutzstrafe in Höhe von 12 Millionen Forint (32 Tausend EUR) gegen Lira Buchhandlung verhängt:
- „Die Untersuchung ergab, dass obwohl die in Frage stehenden Bücher Homosexualität darstellten, sie dennoch in die Kategorie Kinder- und Jugendliteratur eingeordnet waren und vertriebenicht in einer geschlossenen Verpackung wurden“

Verbot einer Photoausstellung für Minderjährige

Hannah Reyes Morales: „Diese Fotos zeigen Mitglieder der Golden Gays-Community als freundliche und liebevolle Menschen, die etwas zu geben haben und der Welt etwas über Familie und Stärke im Angesicht von Widrigkeiten lehren.“ Schädlich ist die Einschränkung der Sichtbarkeit der LGBTQ-Community und ihres Existenz- und Sichtbarkeitsrechts.“



Solidarität

Im Namen der universalen Liebe muss eine aufgeklärte Religion unbedingt auf der Seite der Opfer stehen, wenn es um die Verletzung der Menschenrechte, um Gewalt und Ungerechtigkeit geht.

